

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

7. Jg. Nr. 13/2013 HOHES OSTERFEST - AUFERSTEHUNG DES HERRN 31.3.13

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 31.03. OSTERSONNTAG - USTERSUNNDEG

10.30 Uhr Osterhochamt in der Schwesternkapelle von Auw mit Segnung der Oster Speisen für Ingrid Dewald und Familie und die Lebenden und Verstorbenen der Familie Lutsch-Gerten (Dudeldorf) - Austeilung der gesegneten roten Ostereier (Frau Ursula Reichert, welche die Ostereier gestiftet und gefärbt hat, herzlichen Dank!)

Montag 01.04. OSTERMONTAG

9.00 Uhr Hl. Messe mit den Kommunionjubilaren in der Pfarrkirche von Gransdorf -
In Auw keine hl. Messe

Dienstag 02.04. Vom Wochentag in der Osteroktav

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Peter Holbach und seine verstorbenen Eltern und nach Meinung

Mittwoch 03.04. Vom Wochentag in der Osteroktav

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw als Dankamt in besonderer Meinung

Donnerstag 04.04. Vom Wochentag in der Osteroktav

19.00 Uhr Hl. Messe in Wilsecker

Freitag 05.04. Vom Wochentag in der Osteroktav

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für + Sr. M. Engelmara (+ im Alter von 87 Jahren; geboren in Utzerath, Krs. Daun)

Samstag 06.04. Vom Wochentag in der Osteroktav

19.00 Uhr Sonntags- Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Burbach

Sonntag 07.04. WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT - OKTAVTAG VON OSTERN

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung für Sr. M. Bertilia (80. Geburtstag)

Montag 08.04. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Claudia Dewald und Familie und nach Meinung

Donnerstag 11.04. Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau

19.30 Uhr Hl. Messe in Etteldorf

Freitag 12.04. Gedenktage des Heiligen Rockes

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Lutsch-Gerten

Sonntag 14.04. DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Lutsch-Gerten

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

AUS DER PFARREI AUW AN DER KYLL "MARIÄ HIMMELFAHRT" SIND ES IN DIESEM JAHR SIEBEN ERSTKOMMUNIONKINDER. SIE KOMMEN ALLE AUS PREIST:

Hansen Jannik - Hartmann Jonas - Hogen Benedikt - Mandernach David - Meyer Marie - Meyer Marthe - Willwerding Jonas.

Die Kommunionkinder unserer Pfarrei gehen am Weißen Sonntag, dem 7. April 2013, in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Idenheim zusammen mit den Kommunionkindern der Pfarreien Idenheim und Sülmling zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Den Erstkommunikanten und ihren Familien ein gesegnetes Fest!

GEBURTSTAG. Unsere Schwester Bertilia, die seit vielen Jahren im Schwesternhaus von Auw lebt und wirkt, kann am 7. April ihren 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch, Gottes Segen, Gesundheit und noch viele Jahre!

BARMHERZIGKEITSSONNTAG. Der selige Papst Johannes Paul II. (1978-2005) hat den Weißen Sonntag zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit bestimmt. Er hat damit eine Anregung der von ihm im Jahre 2000 heiliggesprochenen polnischen Ordensfrau Faustyna Kowalska aufgegriffen. Zu diesem Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit passt der Wappenspruch unseres neuen Papstes FRANZISKUS. Er lautet: MISERANDO ATQUE ELIGENDO. Im Deutschen werden diese Worte des Papstwappens übersetzt: AUS BARMHERZIGKEIT ERWÄHLT!

Der Papst hatte diesen Spruch schon unter sein Bischofswappen geschrieben. Die Worte stammen aus einer Predigt des englischen Kirchenschriftstellers Beda, des Ehrwürdigen, über die Berufung des Zöllners Matthäus (Mt 9,9-13). Dort heißt es: "Jesus sah also den Zöllner, und da er ihn, den aus Barmherzigkeit Erwählten, ansah, sagte er zu ihm: Folge mir!" (Hom 21: CCL 122, 149-151: "... publicanum et quia miserando atque eligendo vidit, ait illi: Sequere me)." Diese Predigt (Homilie) von Beda lesen Priester, Ordensleute und Diakone jedes Jahr in ihrem Stundenbuch (Brevier) am Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus (21. September).

Der Matthäustag spielte im Leben von Papst Franziskus eine besondere Rolle. Es war am Fest des hl. Matthäus, als der 17-jährige Jorge Mario Bergoglio in außergewöhnlicher Weise die Barmherzigkeit Gottes erfuhr. Er hatte gebeichtet. Nach der Beichte fühlte er, wie sein Herz berührt wurde und die Barmherzigkeit Gottes gleichsam über ihn herabkam. Er spürte, dass Gott ihn in diesem Moment mit einem Blick zärtlicher Liebe ansah und ihn zum Ordensleben berief. In Erinnerung an dieses Erlebnis machte der spätere Jesuit und heutige Papst das Wort "AUS BARMHERZIGKEIT ERWÄHLT" zum Leitwort seines Lebens.

(Vgl. Ein Lobpreis der göttlichen Barmherzigkeit, in: DT 21. März 2013, S. 7).

BETET FÜR MICH. Ein Reporter fragt nach der Wahl des neuen Papstes: "Ist es schon vorgekommen, dass ein neu gewählter Papst die Gläubigen um ihr Gebet bittet?" Antwort: "Eigentlich macht das wohl jeder Papst. Aber er drückt das dann nicht so deutlich aus, wie Papst Franziskus es getan hat. Jeder neue Papst merkt nach seiner Wahl, dass etwas mit ihm geschehen ist, mit dem er nicht alleine zurechtkommt. Er braucht den Beistand der Gläubigen, die für ihn beten und er braucht den Beistand Gottes. Wenn er sich dessen nicht bewusst wird, wird er auch ein solches Amt nicht annehmen und nicht durchstehen können."

